

Niederschrift
über die Sitzung des Rates der Stadt Warendorf am Donnerstag,
02.09.2021, Pausenhalle der städtischen Gesamtschule Standort II, Von-
Ketteler-Straße 38, 48231 Warendorf

Beginn öffentliche Sitzung:	17:00 Uhr
Ende öffentliche Sitzung:	18:45 Uhr
Beginn nichtöffentliche Sitzung:	18:45 Uhr
Ende nichtöffentliche Sitzung:	20:34 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Horstmann

CDU-Fraktion

Johannes Austermann
Andrea Blacha
Frederik Büscher
Bianca Füchtenkötter
Nikolaus Graf von Westerholt
Alfons Havelt
Stefan Hölzle
Doris Kaiser
Ursula Kindler
Andreas Nickel
Martin Richter
Michael Rövekamp
Dirk Schellhammer
Sascha Schmies
Paul Alois Schwienhorst
Peter Steinkamp
Mechtildis Wissmann

ab 17:10 Uhr, vor Eintritt in die TO

bis 20:30 Uhr, TOP II/5

SPD-Fraktion

Franz-Ludwig Blömker
Christian Elsner
Michael Gierhake
Markus Haffke
Uwe Hesse
Andreas Hornung
Andrea Kleene-Erke
Simone Lutz
Joachim Schulz
Wolfgang Stüker

Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion

Klaus Aßhoff
Hubert Grobecker
Nina Hiller
Dr. Hermann Mesch
Rolf Röhling
Kirsten Rolf
Ralf Spiekermann
Rudolf Wand
Jessica Wessels

FWG-Fraktion

Martin Lepper
Nicole Pellemeyer
Sebastian Scharf
André Wenning

FDP-Fraktion

Günter Belt
Dr. Beate Janinhoff
Heike Löbke

DIE LINKE/Die PARTEI

Paulo da Silva
Selmar Ibrahimovic
Sarah Saure

es fehlten entschuldigt:

Friedrich- Wilhelm Otto-Erley
Manfred Lensing-Holtkamp

Verwaltung

Dr. Martin Thormann

Peter Pesch

Dr. Bernd Köster

Pascale Kaell

Torsten Krumme

Frau Ref. Tammen

Frau Ref. Backsen

David Graubner

Andre Auer

Thomas Meier

Dieter Stafflage

ab 18:15 Uhr, TOP I/9 bis 20:34 Uhr
bis 17:45 Uhr, TOP I/2

als Schriftführer

es fehlten entschuldigt:

Friedrich- Wilhelm Otto-Erley

Manfred Lensing-Holtkamp

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte der Verwaltung
3. "Bekanntgabe von und Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW"
4. Bekanntgabe von und Zustimmung zu Umschichtungen gemäß Ziffer 2.2 der Budgetleitlinien
5. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung gemäß § 85 i.V.m. § 83 GO NRW
Vorlage: 3594/2021 3594/2021
6. Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Kindergartens "In de Brinke II" als städtische Investitionsmaßnahme
Vorlage: 3557/2021 3557/2021
7. Antrag der FWG-Fraktion (AN/EN/0530/2021) - Straßenausbaubeiträge und Resolution
Vorlage: 3553/2021 3553/2021
8. Firmengebäude der Firma Brinkhaus
Vorlage: 3562/2021 3562/2021
9. Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Die Linke/Die Partei zur Aufnahme afghanischer Ortskräfte und Familien in Warendorf
Vorlage: 3592/2021 3592/2021
10. Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 3586/2021/1 3586/2021/1
11. Bericht/e aus Gremien, in die die Stadt Warendorf Vertreter/innen entsandt hat
12. Anfragen - Eingaben/Anträge – akt. Liste der Verfahrensstände

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Ankauf eines Grundstücks 3593/2021
Vorlage: 3593/2021
3. Gewährung eines Darlehens 3571/2021
Vorlage: 3571/2021
4. Bericht/e der Verwaltung bzw. Bericht/e aus Gremien, in die die Stadt Warendorf Vertreter/innen entsandt hat
5. Anfragen
6. Unterrichtung der Presse

Herr Bürgermeister Horstmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren zur Sitzung des Rates der Stadt Warendorf.

Herr Bürgermeister Horstmann informiert, dass es mit dem Inkrafttreten der neuen Corona-schutzverordnung u. a. auch Änderungen in Bezug auf die Zutrittsvoraussetzungen zum Sitzungsraum für Sitzungen des Rates und der Ausschüsse gibt.

Da die Inzidenz für den Kreis Warendorf aktuell über 35 liegt, findet bei der heutigen Rats-sitzung die sog. 3-G-Regel (genesen, geimpft, getestet) Anwendung und muss kontrolliert werden.

Ohne Nachweis kann daher kein Zutritt zum Sitzungsraum gewährt werden. Am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden. Ansonsten besteht innerhalb des Sitzungsraumes Maskenpflicht.

Danach eröffnet Herr Bürgermeister Horstmann die Sitzung und stellt fest, dass der Rat mit Einladung vom 25.08.2021 form- und fristgerecht eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Die entsprechenden Vorlagen sind auf die iPads über die Mandatos App zur Verfügung gestellt worden.

Einige Unterlagen sind aus Aktualisierungsgründen nachträglich hochgeladen worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Bürgermeister Horstmann darauf hin, dass der vorsorglich auf die Tagesordnung gesetzte

- Tagesordnungspunkt I/3 „Bekanntgabe von und Zustimmung zu über- und außer-planmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW“ und der
- Tagesordnungspunkt I/4 „Bekanntgabe von und Zustimmung zu Umschichtungen gemäß Ziffer 2.2 der Budgetleitlinien“

von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Es erfolgten keine entsprechenden Aufwendungen/Auszahlungen und Umschichtungen, die eine Bekanntgabe bzw. Zustimmung des Rates erforderlich machen.

Frau Dr. Janinhoff beantragt für die FDP-Fraktion, den Tagesordnungspunkt I/6 „Grundsatzbeschluss zur Einrichtung des Kindergartens „In de Brinke II“ als städtische Investitionsmaßnahme abzusetzen, da sich aktuelle neue Aspekte ergeben haben, die bislang nicht allen Ratsmitgliedern bekannt sind und die Beschlussvorlage diese Aspekte (auch) nicht berücksichtigt. Demnach hat sich ein privater Investor gemeldet, der die Bereitschaft signalisiert, möglicherweise diesen Kindergarten zu bauen. In diesem Zusammenhang verweist Frau Dr. Janinhoff auch auf den Antrag der FDP-Fraktion (A/E 503) aus 2021.

Nach Diskussion lässt Herr Bürgermeister Horstmann über folgenden Antrag von Frau Dr. Janinhoff, FDP-Fraktion, abstimmen:

Beschluss:

Die FDP-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt I/6 „Grundsatzbeschluss zur Einrichtung des Kindergartens „In de Brinke II“ als städtische Investitionsmaßnahme auf Grund neuer Aspekte (privater Investor erklärt die Bereitschaft, möglicherweise den Kindergarten zu bauen) von der heutigen Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Nein: 21 Enth.: 05

Auf Nachfrage von Herrn Bürgermeister Horstmann bestehen ansonsten keine Bedenken gegen die festgesetzte Tagesordnung.

Hinweis:

Die Reihenfolge der nachstehenden Protokollierung wird aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht verändert.

1. Einwohnerfragestunde

- I. Frau L. treibt die Sorge um die Lebenschancen künftiger Generationen um und sie gibt hierzu eine Erklärung ab, die sie als Schriftstück Herrn Bürgermeister Horstmann überreicht. Hierbei bezieht sich Frau L. u. a. auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klimaschutzgesetz. Ein „Weiter so“ dürfe es nicht geben, so Frau L. Sie fragt daher weiter, wann mit einem entsprechenden Konzept seitens der Stadt Warendorf zu rechnen ist, in dem nächste Schritte aufgezeigt werden, um den Vorgaben gerecht zu werden.

Herr Bürgermeister Horstmann erläutert, dass es zum angesprochenen Thema kein Einzelkonzept, sondern, dass es verschiedene Konzepte wie Klimaschutzkonzept, Radwegekonzept und auch die Resolution des Rates gegen den Ausbau der B64 n etc. hierzu gibt.

- II. Herr K. bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt I/8 „Firmengebäude der Firma Brinkhaus“ in dieser Sitzung und spricht den an die Verwaltung gerichteten Brief (Denkmal/ Bebauung/ Naturschutzgebiet) an. Insbesondere bittet er, den bzw. die in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.08.2021 (zusätzlichen) Prüfungsaufträge an die Verwaltung mit aufzuführen.
Auf Grund des Hinweises von Herrn K. wird hiermit auf die entsprechenden Details – siehe hierzu Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.08.2021 / Tagesordnungspunkt I/1 „Firmengelände der Firma Brinkhaus – unter Erläuterungen –“ hingewiesen.
- III. Auf die Nachfrage von Herrn R. zum Verfahrensstand seines Antrages (E/A-555 aus 2021) zum Bau einer Emsbrücke in der Nähe der Brücke „An der Herrlichkeit“ berichtet Herr Pesch, dass diese Idee seitens der Verwaltung für gut befunden wird und im Konzept für die Landesgartenschau bereits (gedanklich) aufgenommen wurde.
- IV. Herr Pesch antwortet auf die Frage des Herrn R. zum Neubau des vor Jahrzehnten abgebrannten Bahnhofgebäudes, dass sich die Verwaltung hierzu in konkreten Verhandlungen befindet.

2. Berichte der Verwaltung

- I. Flutkatastrophe Mitte Juli 2021
– Gedenken an die Opfer und Dank an die Fluthelfer*innen

Herr Bürgermeister Horstmann bittet die Anwesenden sich von den Sitzplätzen zu erheben und gedenkt in einer Schweigeminute der Opfer der Flutkatastrophe.

Herr Bürgermeister Horstmann erinnert daran, dass:

- Die Flutkatastrophe Mitte Juli mehr als 180 Menschen das Leben gekostet hat.
- Das Ausmaß der Schäden auch 7 Wochen später noch immer fassungslos macht.
- Die Stadt Warendorf möchte daher
allen Rettungskräften,
allen Bürgerinnen und Bürgern,
allen Vereinen, Institutionen und Unternehmen,
allen Bildungseinrichtungen und Glaubensgemeinschaften,
allen Freiwilligen
danken, die
vor Ort geholfen haben und weiterhin helfen,

mit Geld- und Sachspenden den Wiederaufbau finanziell und materiell unterstützen,
auf unterschiedlichste Weise ganz praktische, aber auch mentale und fürsorgliche Hilfe für die Betroffenen leisten.

- Es wäre nicht angebracht, einzelne Maßnahmen hervorzuheben, denn dieser Dank richtet sich an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.
- Auch an all diejenigen, die im Hintergrund und unbemerkt von der Öffentlichkeit Hilfe geleistet haben und noch immer leisten.

Im Namen der Stadt Warendorf: Dankeschön!

II. Briefwahlbeteiligung – Bundestagswahl 2021

Herr Bürgermeister Horstmann informiert, dass bereits 6.445 Anträge auf Briefwahl für die Bundestagswahl 2021 bei der Stadt Warendorf eingegangen sind.

III. Warendorf – erneut Fairtrade-Stadt

Herr Bürgermeister Horstmann berichtet, dass die Stadt Warendorf für zwei weitere Jahre den Titel einer Fairtrade-Town tragen darf.

Weitere Details dazu werden von Herrn Bürgermeister Horstmann erläutert:

- Stadt Warendorf - erstmals 2015 Fairtrade-Town, nun schon 3 x rezertifiziert.
=> Warendorf ist eine von aktuell 751 Fairtrade-Towns in Deutschland
- Fairtrade in Warendorf:
 - 16 Geschäfte in Warendorf verkaufen Fairtrade-Artikel;
 - 5 Gastronomen bieten entsprechende Produkte an;
 - die Verwaltung bietet bei Besprechungen fair gehandelten Kaffee / Tee an

Eine Steuerungsgruppe hat die Bewerbung und Rezertifizierung als Fairtrade-Stadt in den vergangenen Jahren vorangetrieben und einige Aktionen vorbereitet und durchgeführt (Beispiele):

- Ratsbeschluss, dass Warendorf sich bewerben soll (2014)
- Fairtrade-Vorstellung mit Kabarettduo Funke & Rüter im TAW (2015)
- Punk-Musical „Global Playerz“ über globale Gerechtigkeit und Fairtrade; für Schülerinnen und Schüler der 5. - 7. Klassen (2016)
- Begleitung der Gründung des Weltladens am Krickmarkt (2017)
- Faires Frühstück in allen weiterführenden Schulen (2018 / 2019)
- Dankeschön-Frühstück für alle Unterstützer (2019)
- Coronabedingt leider keine Aktionen in 2020
- Anfang November 2021 zwei Vorträge in Kooperation mit Klimaschutzmanager:
„Dreckige Klamotten – von Fast Fashion zu Fairer Mode“ und
„Geld regiert die Welt – aber bitte fair, grün nachhaltig“
- Das Laurentianum ist als Fairtrade-Schule anerkannt worden.

- Stadt gibt jährlich 900 Euro an die Fairtrade-Steuerungsgruppe
- Fairtrade unterstützt die 17 Entwicklungsziele der UN, u. a.
 - Ziel 8: menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
 - Ziel 11: nachhaltige Städte und Gemeinden
 - Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Antrag der Fairtrade-Steuerungsgruppe für mehr Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene liegt seit 2019 (erneuert am 23.8.2021) vor.
 - ⇒ Insbesondere bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen besteht Potential für kommunales Handeln:
 - z. B. bei Arbeitskleidung, IT-Produkte, Außerhausverpflegung (Schulmensen)
 - ⇒ Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bekommen seit einigen Jahren als kleines Dankeschön eine Fairtrade-Schokolade aus dem Weltladen am Krickmarkt. Auch bei der kommenden Bundestagswahl am 26.9.2021.

IV. Städtepartnerschaften

Herr Bürgermeister Horstmann weist darauf hin, dass aufgrund der Reisebeschränkungen (Corona-Pandemie) seit dem letzten Jahr die Beziehungen zu den Partnerstädten überwiegend auf postalischem, telefonischem und digitalem Wege gepflegt wurden.

Folgende Termine und Ausblicke erläutert Herr Bürgermeister Horstmann zu den Städtepartnerschaften:

Termine:

- 01.10.2020:
Neue Mitarbeiterin für den Bereich Städtepartnerschaften, Karen Dudey mit 12 h/Woche
- Dezember 2020:
Videobotschaften an Weihnachten in die Partnerstädte gemeinsam mit den Warendorfer Partnerschaftsvereinen und Grußworten des Bürgermeisters und der stv. Bürgermeisterin Doris Kaiser
- 22.12.2020:
Video-Telefonat mit dem Bürgermeister von Olesnica (Polen), Jan Brons
- 27.01.2021:
Kennenlernen und Austausch mit den Vorsitzenden der Warendorfer Partnerschaftsvereine (Teilnehmer der Stadt: Herr Horstmann, Frau Dudey)

- 09.02.2021:
Teilnahme an Online-Vorstandssitzung der Partnerschaftskomitees von Pavilly (Frankreich) und Freckenhorst, erstes Kennenlernen des Bürgermeisters von Pavilly, Francois Tierce (Teilnehmer der Stadt: Herr Horstmann, Frau Dudey)
- 25.03.2021:
Telefonische Geburtstagsgrüße von Herrn Horstmann für den Bürgermeister von Olesnica (Polen), Jan Brons
- 12.04.2021:
Video-Telefonat mit dem neuen Bürgermeister von Barentin (Frankreich), Christophe Bouillon und seinem Vorgänger, Michel Bentot, der jetzt Sonderbeauftragter für die Städtepartnerschaft ist (Teilnehmer der Stadt: Herr Horstmann, Frau Kaiser, Frau Dudey)
- 20.04.2021:
Konstituierende Sitzung des Arbeitskreises Städtepartnerschaften und europäische Beziehungen (Vertreter der Stadtverwaltung (Herr Horstmann, Frau Dudey), der Partnerschaftsvereine und entsandte Ratsmitglieder)
- 05.06.2021:
70 Jahre Patenschaft über die Stadt Reichenbach (heute Dzierzoniow). Gedenken an die Ankunft der ersten Vertriebenen aus Schlesien in Warendorf vor 75 Jahren mit dem Vorsitzenden des Heimatbund Kreis Reichenbach Eulengebirge, Heinz Pieper, und einigen Vorstandsmitgliedern am Gedenkstein. Schreiben an den Bürgermeister von Dzierzoniow, Dariusz Kucharski
- 06.05.2021:
Gratulation zur Wahl des neuen Bürgermeisters von Petersfield (England), Phil Shaw

Ausblick:

- 10.-12.09.2021:
Die Europatage in Olesnica finden aufgrund der Absage der Delegationen der französischen und tschechischen Partnerstädte von Olesnica und anderweitiger Verpflichtungen des Bürgermeisters Jan Brons nicht statt (geplante Warendorfer Delegation: Herr Horstmann, Frau Wessels und Frau Ruzhitskaya)
- 08.-10.10.2021:
Avisierte Einladung nach Barentin mit kleiner Delegation zu einem internationalen Abend. Eine offizielle Einladung liegt noch nicht vor.
- 30.10.2021:
(Online-)Teilnahme an der Arbeitssitzung der Partnerschaftskomitees Freckenhorst und Pavilly zwecks Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft 2022

- Pfingsten 2022:
Besuch in Pavilly anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Pavilly

V. Veranstaltungen/Terminankündigungen

Herr Bürgermeister Horstmann bittet die Ratsmitglieder, schon mal folgende Veranstaltungstermine vorzumerken:

- 17. September 2021 – Besichtigung Archäologische Grabungen Milte
Einladung erfolgt noch per E-Mail
- 20. Oktober 2021 – Fettmarktempfang - Ratsmitglieder
Einladung erfolgt noch
- 05. November 2021 – Ehrung Olympiasieger und Paralympicssieger –
Verlegung/Einweihung Straße der Sieger ab ca.
16.00 Uhr
- 06. November 2021 – Verabschiedung ehem. Ratsmitglieder –
Einladung erfolgt noch

3. Bekanntgabe von und Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW"

Dieser Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

4. Bekanntgabe von und Zustimmung zu Umschichtungen gemäß Ziffer 2.2 der Budgetleitlinien

Dieser Tagesordnungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**5. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung gemäß § 85 i.V.m. § 83 GO NRW
Vorlage: 3594/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Warendorf stimmt der nachfolgend aufgeführten überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gemäß § 85 i.V.m. § 83 GO NRW zu.

Laut der Budgetleitlinien der Stadt Warendorf für das Jahr 2021 muss bei dezernatsübergreifenden Umschichtungen ein Antrag auf eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung gestellt werden. Gleiches gilt gemäß § 85 i. V. m. § 83 GO NRW für Verpflichtungsermächtigungen.

Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW bedürfen über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn diese als erheblich (mehr als 10 T€) anzusehen sind.

Haushaltsjahr 2021

Zustimmung überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

Produkt 011301 Grundstücksangelegenheiten, S. 102

Verpflichtungsermächtigung für die Investition GRUNDSTÜCK Grundstücksangelegenheiten	624.000 €
---	-----------

Notwendige zusätzliche Verpflichtungsermächtigung	8.300.000 €
--	--------------------

Begründung/Hinweis:

Hinsichtlich der Begründung wird auf die Sitzungsvorlagen Nr. 3593/2021, 3551/2021/1 und 3552/2021 verwiesen.

Deckungsvorschlag:

Produkt 011202, Neu- und Umbaumaßnahmen, S. 310-312

Verpflichtungsermächtigung für die Investition GEBÄUDE140 Neubau Feuerwehr und Rettungswache Am Holzbach	2.500.000 €
Verpflichtungsermächtigung für die Investition GEBÄUDE163 Erweiterung Mariengymnasium	1.500.000 €
Verpflichtungsermächtigung für die Investition GEBÄUDE169 Everwortschule OGS Erweiterung/Neubau	1.000.000 €

Verpflichtungsermächtigung für die Investition GEBÄUDE176 Neubau KiGa Freckenhorst	800.000 €
Verpflichtungsermächtigung für die Investition GEBÄUDE134 Kindergarten In de Brinke	1.000.000 €
Verpflichtungsermächtigung für die Investition GEBÄUDE183 Kindergarten Drosselweg mit Wohnungen	1.500.000 €
Inanspruchnahme	8.300.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja: 27 Nein: 16 Enth.: 04

**6. Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Kindergartens "In de Brinke II"
als städtische Investitionsmaßnahme
Vorlage: 3557/2021**

Nach Diskussion und dem Hinweis von Herrn Dr. Thormann, dass insbesondere dann, wenn die Stadt Warendorf Grundstückseigentümerin ist, der Kindergarten durch die Stadt Warendorf gebaut werden sollte, weil diese dann z. B. zu einem späteren Zeitpunkt einfacher den Kindergarten für andere Zwecke nutzen könnte.

Einige Ratsmitglieder weisen im Laufe der Diskussion darauf hin, dass Unmut bei Ratsmitgliedern besteht, weil nicht alle Ratsmitglieder zu diesem Thema (privater Investor) einen einheitlichen Kenntnisstand besitzen.

Der Beschlussvorschlag (siehe Vorlage Nr. 3557/221) wird um Ziffer 3 wie folgt ergänzt:

Beschluss:

1. Der geplante Kindergarten „In de Brinke II“ (Träger: AWO) soll als städtisches Investitionsobjekt realisiert werden (Grundsatzbeschluss).
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen Wettbewerb für den Neubau des Kindergartens „In de Brinke II“ (Träger AWO) durchzuführen.
3. Unabhängig davon wird die Verwaltung beauftragt, mit einem möglichen Investor Gespräche zu führen und über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 46 Nein: ./ Enth.: 01

7. **Antrag der FWG-Fraktion (AN/EN/0530/2021)**
1. auf Ermittlung von Ausnahmen und Verzicht auf Straßenausbaubeiträge
2. zu einer "Resolution zur Abschaffung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in NRW" an die Landesregierung NRW
Vorlage: 3553/2021

Herr Bürgermeister Horstmann erläutert vorab, dass seitens der Verwaltung keine Aufzeichnungen über die Häufigkeit oder Höhe von nicht refinanzierbaren Kosten geführt werden. Es steht nicht im Ermessen der Stadt, Beiträge zu erheben oder darauf zu verzichten. Vielmehr sind in jedem Abrechnungsverfahren alle Tatbestandsmerkmale zu prüfen.

Im Anschluss daran lässt Herr Bürgermeister Horstmann über den Beschluss zu 1) und zu 2) – siehe Vorlage Nr.: 3553/2021 – getrennt abstimmen:

Beschluss:

zu 1) Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. An der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 43 Nein: 04 Enth.: ./

zu 2) Vorschlag einer „Resolution zur Abschaffung der Erhebung von Straßenbaubeiträgen in NRW“:

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen wird aufgefordert, die im Kommunalabgabengesetz vorgesehene Erhebung von Straßenausbaubeiträgen zu streichen und die Gemeinden aus Landesmitteln zu unterstützen.

Darüber hinaus ist der kommunale Anteil am Straßenausbau ebenfalls aus Landesmitteln zu finanzieren, damit vor allem die Kommunen entlastet werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 27 Nein: 17 Enth.: 02

8. Firmengebäude der Firma Brinkhaus
Hier: Anträge auf bauhistorische Untersuchung und auf Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Warendorf (AN/EN/0376/2019 und AN/EN/0489/2021)
Vorlage: 3562/2021

Herr Bürgermeister Horstmann lässt getrennt über die nachfolgenden Beschlüsse abstimmen:

Beschluss:

1. Dem Antrag auf bauhistorische Untersuchung des gesamten Gebäudekomplexes auf dem Brinkhausgelände wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 44 Nein: 01 Enth.: 02

2. Dem Antrag auf Eintragung der historischen Firmengebäude der Firma Brinkhaus von 1879 (Breuelweg 5) und der Wagenhalle mit dem Pfortnerhäuschen (Zwischen den Emsbrücken 2) in die Denkmalliste der Stadt Warendorf wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 33 Nein: 01 Enth.: 13

Hinweis:

Der/die in diesem Zusammenhang in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.08.2021 (zusätzliche/n) Prüfauftrag/-aufträge an die Verwaltung finden Berücksichtigung. Siehe hierzu Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.08.2021 / Tagesordnungspunkt I/1 „Firmengelände der Firma Brinkhaus – unter Erläuterungen –“.

9. Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Die Linke/Die Partei zur Aufnahme afghanischer Ortskräfte und Familien in Warendorf
Vorlage: 3592/2021

Herr Bürgermeister Horstmann weist darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Ibrahimovic für die Fraktion Die Linke/DIE PARTEI am 01.09.2021 folgenden Änderungs- / Ergänzungsantrag der Verwaltung zugeleitet hat:

„Die Verwaltung möge sich an die Bundeswehrrsportschule und Warendorfer Hilfsorganisationen wenden mit der Bitte, bei der Unterbringung und Versorgung von Menschen, die vor den Taliban geflohen sind, zu helfen. Außerdem sollen in ungenutzten Gebäuden, Schulen und Turnhallen Notunterkünfte eingerichtet werden“.

Während der Diskussion wird von Frau Wessels für B90/Die Grünen folgender ergänzender Beschlussvorschlag formuliert:

Wenn weiterer Wohnraum angemietet werden kann oder städtischer Wohnraum frei wird, wird weitere Aufnahmebereitschaft gegenüber der Bezirksregierung erklärt.

Herr Ibrahimovic schließt sich für die Fraktion Die Linke/DIE PARTEI diesem Beschlussvorschlag von B 90/Die Grünen an und zieht den o. a. Änderungs-/Ergänzungsvorschlag vom 01.09.2021 zurück.

Herr Bürgermeister Horstmann lässt getrennt über folgende Beschlüsse abstimmen:

Beschluss:

1. Die Stadt Warendorf erklärt sich bereit, zusätzlich afghanische Ortskräfte und deren Familienangehörige aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, gegenüber der Bezirksregierung Arnsberg die Aufnahmebereitschaft für eine weitere 5-köpfige Familie zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Gem. § 24 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Warendorf beantragt Herr Wenning (FWG-Fraktion), bei der nächsten Abstimmung über den gemeinsamen Ergänzungsantrag von Frau Wessels, B90/Die Grünen, und Herrn Ibrahimovic, Die Linke/Die Partei, zu protokollieren, ob die Fraktionen einheitlich oder nicht einheitlich abgestimmt haben.

Herr Bürgermeister Horstmann lässt nun über den gemeinsamen Ergänzungsantrag von Frau Wessels, B90/Die Grünen, und Herrn Ibrahimovic, Die Linke/Die Partei, abstimmen.

Beschluss:

2. Wenn weiterer Wohnraum angemietet werden kann oder städtischer Wohnraum frei wird, wird weitere Aufnahmebereitschaft gegenüber der Bezirksregierung erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 38 Nein: 05 Enth.: 04

Abstimmungen der Fraktionen:

CDU	uneinheitlich	
SPD	einheitlich	Ja: 10
B90/Die Grünen	einheitlich	Ja: 09
FWG	einheitlich	Ja: 04
FDP	einheitlich	Ja: 03
Die Linke/ DIE Partei	einheitlich	Ja: 03
Bürgermeister		

**10. Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien
Vorlage: 3586/2021/1**

Beschluss:

In dem nachfolgenden Ausschuss erfolgt auf Antrag der SPD Ratsfraktion vom 19.08.2021 folgende Umbesetzung:

Bezirksausschuss Einen-Müssingen/ Milte:

stellv. Mitglied:

zusätzl. Neu: Ralf Artmann, SB

In den nachfolgenden Ausschüssen erfolgen auf Antrag der CDU Ratsfraktion vom 31.08.2021 folgende Umbesetzungen:

Kultur- und Schulausschuss:

Mitglied:

Bisher: Svenja Stoltmann, SB

Neu: Dirk Schellhammer

stellv. Mitglied:

Bisher: Dirk Schellhammer

Neu: Svenja Stoltmann, SB

stellv. Mitglied:

zusätzl. Neu: Martin Richter

Sozialausschuss:

stellv. Mitglied:

zusätzl. Neu: Ursula Kindler

zusätzl. Neu: Martin Richter

zusätzl. Neu: Andreas Nickel

Sport- Vereinswesen und Ehrenamtsausschuss:

stellv. Mitglied:

zusätzl. Neu: Ursula Kindler

zusätzl. Neu: Martin Richter

Betriebsausschuss:

stellv. Mitglied:

zusätzl. Neu: Ursula Kindler

zusätzl. Neu: Martin Richter

Umwelt- und Mobilitätsausschuss:

stellv. Mitglied:

zusätzl. Neu: Ursula Kindler

Abstimmungsergebnis:

Ja: einstimmig

Hinweis:

Herr Bürgermeister Horstmann hat bei den Umbesetzungen/Benennungen in Ausschüssen nicht mitgestimmt.

11. Bericht/e aus Gremien, in die die Stadt Warendorf Vertreter/innen entsandt hat

./.

12. Anfragen - Eingaben/Anträge – akt. Liste der Verfahrensstände

- I. Herr Richter bezieht sich auf die letzte Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.08.2021 und erkundigt sich, ob es neue Erkenntnisse zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland (Vorlage: 3561/2021) und in diesem Zusammenhang neue Erkenntnisse (Meldung von Potentialflächen an die Bezirksregierung/vorige Abstimmung im Rat ?) innerhalb der Verwaltung gibt. Herr Pesch führt aus, dass es hierzu derzeit keinen neuen Sachstand gibt.

- II. Frau Wessels weist auf den vorhandenen Unmut der Radsportgemeinschaft Warendorf-Freckenhorst e. V. zum Verfahrensstand in der Verwaltung zur Errichtung eines Bikeparks in Freckenhorst hin und fragt in diesem Zusammenhang, ob möglicherweise wegen der (fortgeschrittenen) Zeitschiene Fördermittel verfallen könnten. Herr Pesch informiert, dass die Radsportgemeinschaft Fördermittel beantragt habe und seitens der Verwaltung noch Gespräche mit dem Verein geführt werden müssen.